

# Artensteckbrief



<p><b>Wissenschaftlicher Name</b> Nanogona polydesmoides (Leach, 1814)</p> <p><b>Organismengruppe</b> Hundertfüßer und Doppelfüßer</p>
<p><b>Rote-Liste-Kategorie</b> Ungefährdet</p>
<p><b>Verantwortlichkeit Deutschlands</b> Allgemeine Verantwortlichkeit</p>
<p><b>Aktuelle Bestandssituation</b> sehr selten</p>
<p><b>Langfristiger Bestandstrend</b> stabil</p>
<p><b>Kurzfristiger Bestandstrend</b> stabil</p>
<p><b>Vorherige Rote-Liste-Kategorie</b> Kein Nachweis, nicht gelistet ohne es ausdrücklich auszuschließen oder kein etabliertes Vorkommen nachgewiesen (auch nicht unter einem anderen Namen).</p>
<p><b>Kategorieänderung gegenüber der vorherigen Roten Liste</b> Die Kategorieänderung ist nicht bewertbar, beispielsweise weil das Taxon in der alten Gesamtliste nicht enthalten oder nicht bewertet war (inkl. ♦ → ♦)</p>
<p><b>Kommentar zur Taxonomie</b> Die Bestimmung ist nach Blower (1985) erfolgt. Außerhalb des Südens Deutschlands handelt es sich um die einzige Art der Samenfüßer (Chordeumatida) mit stark entwickelten Seitenflügeln.</p> <p><b>Weitere Kommentare</b> Die Art ist nur aus zwei rekultivierten Berghalden im Ruhrgebiet (Decker &amp; Hannig 2010), einer Hecke in Aachen (Decker et al. 2015), einer Wiese im Sauerland und aus der Kalkberghöhle in Bad Segeberg bekannt (Decker et al. 2025). Sie hat in Großbritannien, Irland und Frankreich ihr Hauptverbreitungsgebiet und ist bis in den Osten Belgiens bekannt (Kime &amp; Enghoff 2021). Während die meisten Funde in Deutschland auf Verschleppung basieren, ist es unklar, ob der westlichste Fund bei Aachen noch zu einer natürlichen Population gehört, da N. polydesmoides bis in den Osten Belgiens verbreitet ist. Aufgrund der Ökologie der Art und den auch aus Schweden und Norwegen bekannten Funden (Andersson et al. 2005) ist davon auszugehen, dass die Art anpassungsfähig ist und sich in Deutschland erfolgreich etablieren konnte.</p>
<p><b>Einbürgerungsstatus</b></p>

**Quelle**

Decker, P.; Burkhardt, U.; Hauser, H.; Lindner, E.N.; Moritz, L.; Reip, H.; Spelda, J. & Voigtländer, K. (2026): Rote Liste und Gesamtartenliste der Hundertfüßer und Doppelfüßer (Myriapoda: Chilopoda et Diplopoda) Deutschlands. – Naturschutz und Biologische Vielfalt 170 (12): 83 S.